

# Aus der Serie "Doktorarbeiten mit methodischen Mängeln": Max und Murat

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. Juli 2018 13:08

## [Zitat von Krabappel](#)

Nenne mir bitte einen schlüssigen Grund, warum man Lehramtsstudenten nachweisen muss, dass sie noch nicht wissen, wie man Diktate ordentlich auswertet.

Darum ging es nicht in der Studie. Mehr ist dazu jetzt auch nicht mehr zu schreiben.

## [Zitat von Anja82](#)

In Ma/ SU z.B. legen wir genau fest wofür es Punkte gibt, was ein Fehler ist und bei wieviel Prozent man welche Note kriegt.

Ja, fein. In Chemie benote ich auch zu 90 % nach festgelegten Bewertungsrastern. Es gibt aber einige Formate der Leistungskontrolle, bei denen das nur bedingt möglich ist. Vorträge z. B., die ich aus genau diesem Grund auch gar nicht gerne bewerte. Da soll ich dann auf meinem schönen Raster Punkte für so lustige Dinge wie "Ausdruck" und "Präsenz" geben. Hurra. Wer als Lehrer behauptet, Subjektivität würde bei der Notenfindung keine Rolle spielen, der belügt sich selbst.